
Verhaltenskodex und Selbstverpflichtung

Wir und die Kinder – Leitbild für unser Bild vom Kind

- In der Kita ist die Selbstbestimmung der Kinder die wichtigste Richtschnur bei Körperkontakt und Zärtlichkeiten. Der Wunsch nach Körperkontakt geht immer vom Kind aus. Die Erwachsenen sorgen dafür, dass unangemessener Körperkontakt unterbleibt.
- Mitarbeitende sollen keine Berührungen von Kindern zulassen, wenn sie ihnen unangenehm sind. Gezielte Berührungen im Genitalbereich und am Busen sind zurückzuweisen.
- Wir berühren Kinder im Genitalbereich ausschließlich in beziehungsvollen pflegerischen Tätigkeiten.
- Kinder können unangenehme Situationen verlassen. Wir gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kinder und die jeweilige Situation ein.
- Die Bewegungsfreiheit der Kinder wird bei uns nicht dauerhaft eingeschränkt. Sollten aus Gründen des Selbst- oder Fremdverletzungsrisikos oder der Aufsichtspflicht von Kindern pädagogische Interventionen notwendig (geworden) sein, die dem Verhaltenskodex/der Selbstverpflichtung widersprechen, werden diese umgehend mit der Leitung/dem Träger, den Personensorgeberechtigten, dem Kind, unabhängigen Beratungsstellen und dem Jugendamt reflektiert.
- Wir küssen Kinder nicht und lassen uns nicht auf den Mund küssen.
- Der Toilettengang wird nur auf Bitte der Kinder oder bei benötigter Unterstützung begleitet (Ausnahme: Konsequenz von Übergriffen unter Kindern). Geduscht werden Kinder nur, wenn dies aus hygienischen Gründen unabdingbar ist.
- Wenn Kinder in der KITA planschen tragen sie Badewindel oder Badekleidung.
- Wir benutzen eine korrekte Sprache zur Benennung der Geschlechtsorgane: Scheide, Penis, Popo.
- Wir achten auf die individuellen Bedürfnisse und Grenzen der Kinder und teilen uns unsere unterschiedlichen Wahrnehmungen mit.
- Wir achten darauf, dass in unserer Einrichtung keine körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt ausgeübt wird.
- Bei grenzverletzendem Verhalten machen wir uns gegenseitig darauf aufmerksam.
- Bei Verdacht auf Verstöße (sexuelle, körperliche, seelische Gewalt) wird die Einrichtung/Leitung und der Träger informiert und ggf. weitere Schritte eingeleitet. (z.B. ISOFAK)
- Wir leben Partizipation und geben Eltern, Kindern und Mitarbeitenden die Möglichkeit Rückmeldung zu geben. Wir achten hierbei auf eine offene, respektvolle und wertschätzende Art.
- Wir leben eine positive, offene Fehlerkultur in unserer Einrichtung und im pädagogischen Team.
- Jeder in unserer Einrichtung Tätige ist mit seiner Arbeit transparent und jederzeit ansprechbar. Ein offener Austausch wird gewährleistet.

- Film- und Fotoaufnahmen entstehen ausschließlich mit den Medien der Einrichtung und nur zu den über die Konzeption abgesicherten Zwecken, zu denen eine Zustimmung der Personensorgeberechtigten und der Kinder vorliegt. (weitere Regelungen siehe Dienstanweisung)
- Alle Angebote mit Kindern finden in jederzeit von außen zugänglichen, unverschlossenen Räumen statt.
- Externe Anbieter*innen melden sich bei der Leitung an.
- Alle Mitarbeitenden, die in der Einrichtung regelmäßig tätig sind, bekommen eine Einweisung in den Verhaltenskodex. Dieser muss unterschrieben werden.
- Eins-zu-Eins-Settings basieren auf einer konzeptionellen Notwendigkeit. Ihre Begleitung durch Mitarbeitende, oder Leitungen ist möglich. (z.B. Heilpädagoginnen)

Wir und die Eltern – Leitbild zur gelebten Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

- Alle Familien sind uns herzlich willkommen - unabhängig ihres Glaubens, Herkunft, oder Ihrer Nationalität.
- Unsere Zusammenarbeit mit Familien ist von christlichen Werten geprägt. Diese sind in unserer Arbeit vor allem durch Nächstenliebe, Offenheit, Toleranz und Respekt verankert.
- Gemeinsam mit den Eltern kooperieren wir auf Augenhöhe zum Wohle des Kindes und für das gemeinsame Ziel, die besten Entwicklungs- und Bildungsmöglichkeiten zu gestalten.
- Es ist uns ein Anliegen, mit Eltern im Dialog über Wünsche, Bedürfnisse und Anregungen im Austausch zu bleiben. (offenes Beschwerdemanagement)

Wir im Team – Leitbild für unsere Teamkultur

- Grundlage unserer Zusammenarbeit im Team bilden unsere Kernwerte: Respekt, Fachlichkeit, Humor, Vielfalt.
- Unserer Kommunikation beruht auf einer ehrlichen, offenen, respektvollen und wertschätzenden Basis.
- Wir nehmen uns alle als wertschätzende und wichtige Mitglieder in unserem Team wahr. Jeder darf authentisch am Teamgeschehen teilhaben.
- Unser offener, toleranter und wertschätzender Umgang hilft uns für die positive Atmosphäre in unserer Einrichtung.
- Wir leben eine offene, ehrliche und lebendige Feedbackkultur. Wir stärken und reflektieren uns im Alltag, in Gesprächen und in Teamsitzungen.
- Wir leben eine fehlerfreundliche Kultur im Team und sehen Fehler als Lernfeld.
- Wir respektieren unterschiedliche Meinungen, Bedürfnisse und Persönlichkeiten.
- Wir arbeiten im Team nach einer ressourcenorientierten Haltung und achten aufeinander.
- Wir bilden uns verpflichtend und regelmäßig weiter, um unsere Fachlichkeit zu stärken.
- Unsere Arbeit ist stets von Transparenz und offener Kommunikation geprägt.
- Die persönlichen Daten der Mitarbeitenden und Informationen im Team schützen wir und geben dem Personaldatenschutz einen hohen Wert.

- Wir reflektieren uns in Teamsitzungen, ermöglichen kollegiale Beratung, Fallbesprechungen und Anleitung.
- Transparenz auf allen Ebenen nehmen wir als essenziellen Punkt unserer Arbeit mit auf.
- Wir arbeiten demokratisch und gleichwertig in unserer Teamstruktur und orientieren uns an den Ressourcen und Stärken aller Mitarbeitenden.

Alle im Haus tätigen Personen (inkl. Praktikant*innen, Externes Fachpersonal, etc.) erhalten den Verhaltenskodex und müssen diesen unterzeichnen.

Dieser Verhaltenskodex wurde gemeinsam mit dem Team der Kindertagesstätte Paul-Gerhardt entwickelt und spiegelt unsere pädagogische und teaminterne Praxis sowie unsere Elternarbeit wider.

.....
Datum

.....
Unterschrift Mitarbeitende